

stets seine Funktion als „Warnungs“-Zeichen.

Bei der Verwendung dieser Zeichen kann die Lichtfläche auch eine Beschriftung tragen, welche dessen Bedeutung anzeigt, u. z.: Rot „Halt“, gelb „Achtung“, grün „Fahrt frei“. Dies hat den Vorteil, dass die Bedeutung der Farbe hervorgehoben wird; es ist auch zweckdienlich in Fällen, wo Führer farbenblind sind.

Ferner möchten wir empfehlen, dass diese drei Lichter verhältnismässig so angebracht werden, dass sie senkrecht zueinander und immer in der gleichen Reihenfolge stehen, nämlich rot oben, gelb in der Mitte und grün unten. Diese Anordnung wird sich als ebenso zweckmässig erweisen, wie die Beschriftung.

Gleichzeitig möchten wir an dieser Stelle vorschlagen, dass keiner unbefugten Person die Aufstellung von Zeichen gestattet werden darf, die irgendwie von den anerkannten Zeichen abweichen oder als solche gehalten werden können.

### Die Zeichengebung der Führer.

**An andere Wegebenutzer.** Die Schaffung eines bestimmten Zeichensystems für die Lenker untereinander ist unerlässlich und unseres Erachtens sind die von den britischen Behörden empfohlenen und auch vom Völkerbunds ausschuss vorgeschlagenen Zeichen die besten für unseren Zweck. Diese Zeichen sind auf S. 19 und 20 des „Safety First on the Road“-Büchleins (dasselbe liegt dem Beirat vor) und in Tabelle VI des Berichtes des Völkerbunds ausschusses über die „Strassenzeichengebung“ umschrieben.

**An Polizeibeamte.** Ebenfalls erforderlich ist die Schaffung einer ähnlichen Regelung über die Zeichen, welche die Fahrzeuglenker an die Verkehrspolizei abzugeben wünschen. Wir würden auch in diesem Falle die Vorschläge des Völkerbundes, wie sie in Tabelle VII des Berichts über die „Strassenzeichengebung“ enthalten sind, empfehlen.

### Schilder.

**Warnungsschilder.** Als Warnung für eine e. t. l. auftauchende Gefahr sollte ein rotes hohles Dreieck verwendet werden.

Wo es wünschenswert ist, die Art der Gefahr näher zu umschreiben, schlagen wir vor, die in Tabelle I der Völkerbunds broschüre enthaltenen Gefahrenzeichen zu übernehmen. Die betreffenden Zeichen sollten in dem roten Dreieck angebracht werden. Der genannten Tabelle möchten wir noch Zeichen für folgende Fälle hinzufügen:

- 1) Nähe einer Schule.
- 2) Starkes Gefälle.
- 3) Verborgene Querstrasse.

Es könnten auch noch andere Zeichen vorgeschlagen werden, doch ist zu befürchten, dass durch Hinzufügung einer zu grossen Anzahl Zeichen Verwirrung entstehen könnte.

Die genannten Zeichen sollten bei Nacht beleuchtet werden.

### Sperrschilder.

In gewissen Fällen hat es sich für notwendig erwiesen, auf bestimmten Strassen oder Wegen alle Arten von Fahrzeugverkehr zu sperren. In anderen Fällen werden die Strassen nur für bestimmte Fahrzeugarten gesperrt. Wünschenswert ist, dass besondere Zeichen aufgestellt werden.

In Tabelle III der Völkerbunds broschüre werden zwei Reihen von Zeichen vorgeschlagen, von denen jede sechs besondere Verbote enthält; wir empfehlen die Annahme einer dieser Zeichenserien.

### Geschwindigkeitstafeln.

Auf den Schildern für gewisse Einschränkungen der Geschwindigkeit sollen die Zahlen innerhalb eines schwarzen Viereckes in schwarzer Farbe aufgetragen werden. Dies wäre an beiden Enden der Strecke, auf welcher die Geschwindigkeit begrenzt ist, anzuzeigen.

### „Einbahn“-Strassen.

Der „Einbahn“-Verkehr ist jetzt in verschiedenen Ländern endgültig eingeführt. Zweckmässig wäre, an allen Zugängen zu solchen Strassen geeignete Schilder anzubringen.

Für diese Schilder empfehlen wir sowohl eine besondere Form (hohles Viereck) als auch eine besondere Farbe (blau).

Die Schilder sollten bei Nacht beleuchtet werden.

Die Erlaubnis zur Einfahrt müsste mittels eines blauen hohlen Viereckes, worin das Wort „Zugang“ steht, angezeigt werden. Die Verkehrsrichtung sollte durch ein ähnliches, einen Pfeil enthaltendes Viereck vorgeschrieben werden und „Kein Zugang“ durch das angenommene rote Verbotsschild; dies müsste in den Rahmen eines blauen Viereckes zu stehen kommen.

### Zeichen an der Strassenoberfläche.

Die Verwendung von Oberflächenzeichen, d. s. Zeichen, Linien und Beschriftungen auf der Strassenoberfläche, haben sich als sehr wirksam erwiesen.

Weisse Linien (entweder aufgemalt oder durch andere Mittel auf der Strassenoberfläche angebracht) könnten auf allen öffentlichen Landstrassen, an allen scharfen Kurven, Kreuzungen und Strassen, engen verwendet werden. Diese Linien sollen anzeigen, auf welche Strassenseite sich der Verkehr möglichst zu beschränken hat.

Ausser der allgemeinen Verwendung der weissen Linien zur Enthaltung der Verkehrs in Städten und dicht bebauten Ortsteilen sollten Oberflächenlinien zu folgenden Zwecken benutzt werden:

- 1) als „Stopp“-Linien an Kreuzungen;
- 2) als „Einbahn“-Linien;
- 3) zur Begrenzung von Parklinien.

Ausser den Linien an der Oberfläche des Strasse haben sich auch Beschriftungen als äusserst nützlich erwiesen. Wir möchten die Verwendung der folgenden Aufschriften empfehlen:

- 1) „Langsam“;
- 2) „Sehr langsam“;
- 3) „Halt“.

Zur Anzeige der Fahrtrichtung an Kreuzungen, an Plätzen mit Zirkelverkehr, an sonstigen Plätzen und Einbahnstrassen sind Pfeile, die auf die Strasse gemalt werden, sehr nützlich.

### Fussgänger.

Es ist nicht wünschenswert, dass dieselbe Aufsicht und Kontrolle wie über den Fahrzeugverkehr auch über den Fussgängerverkehr ausgeübt wird, denn Fussgänger sollten nicht genau kontrolliert werden. Es soll für sie höchstens ein Rat bezüglich der von ihnen einzuschlagenden Wege in Frage kommen.